

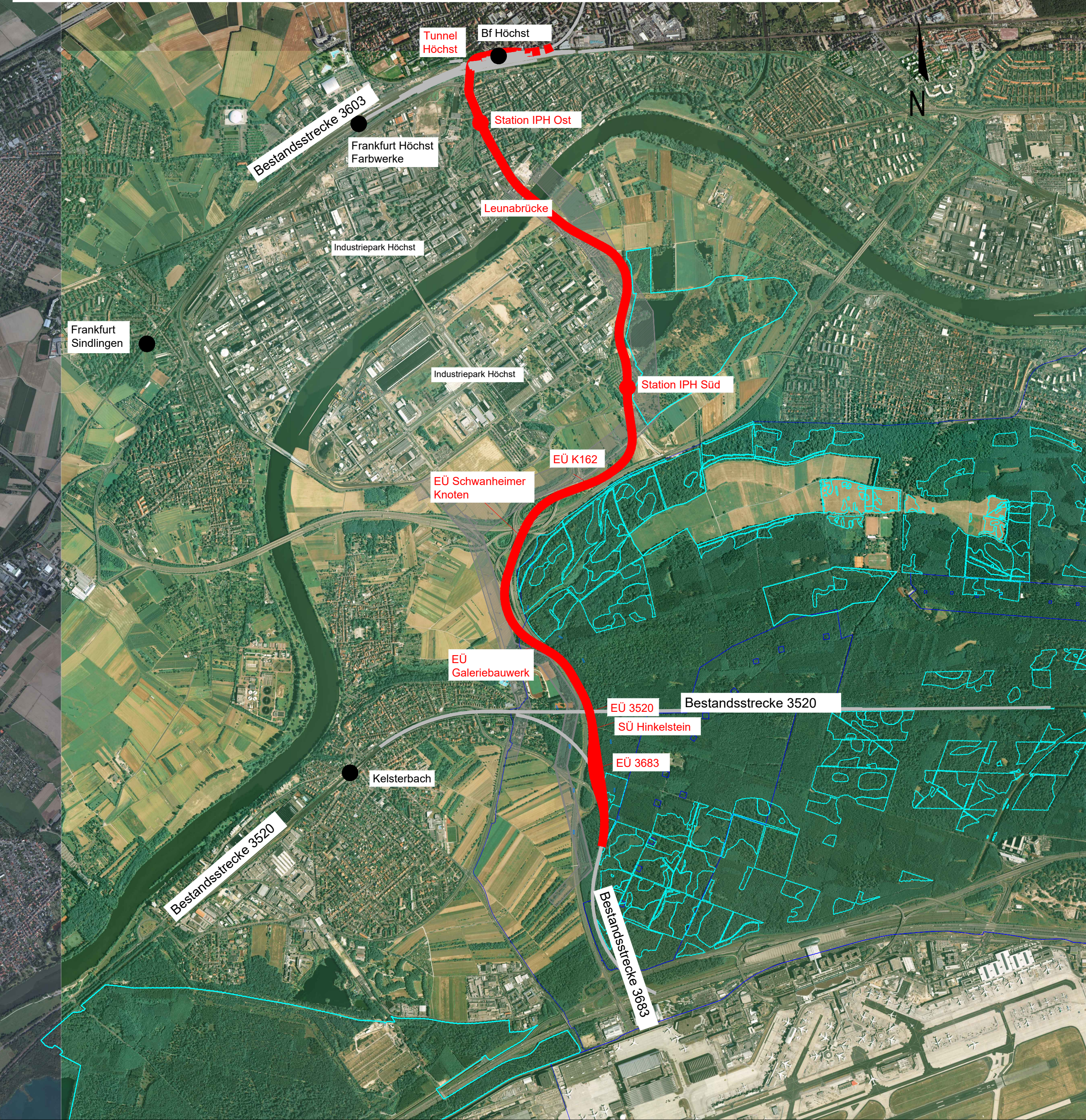
Variante 1: Bhf Höchst - Leunastraße / Leunabrücke - Querung B40 östl - FFH Gebiet - Einschleifung 3683



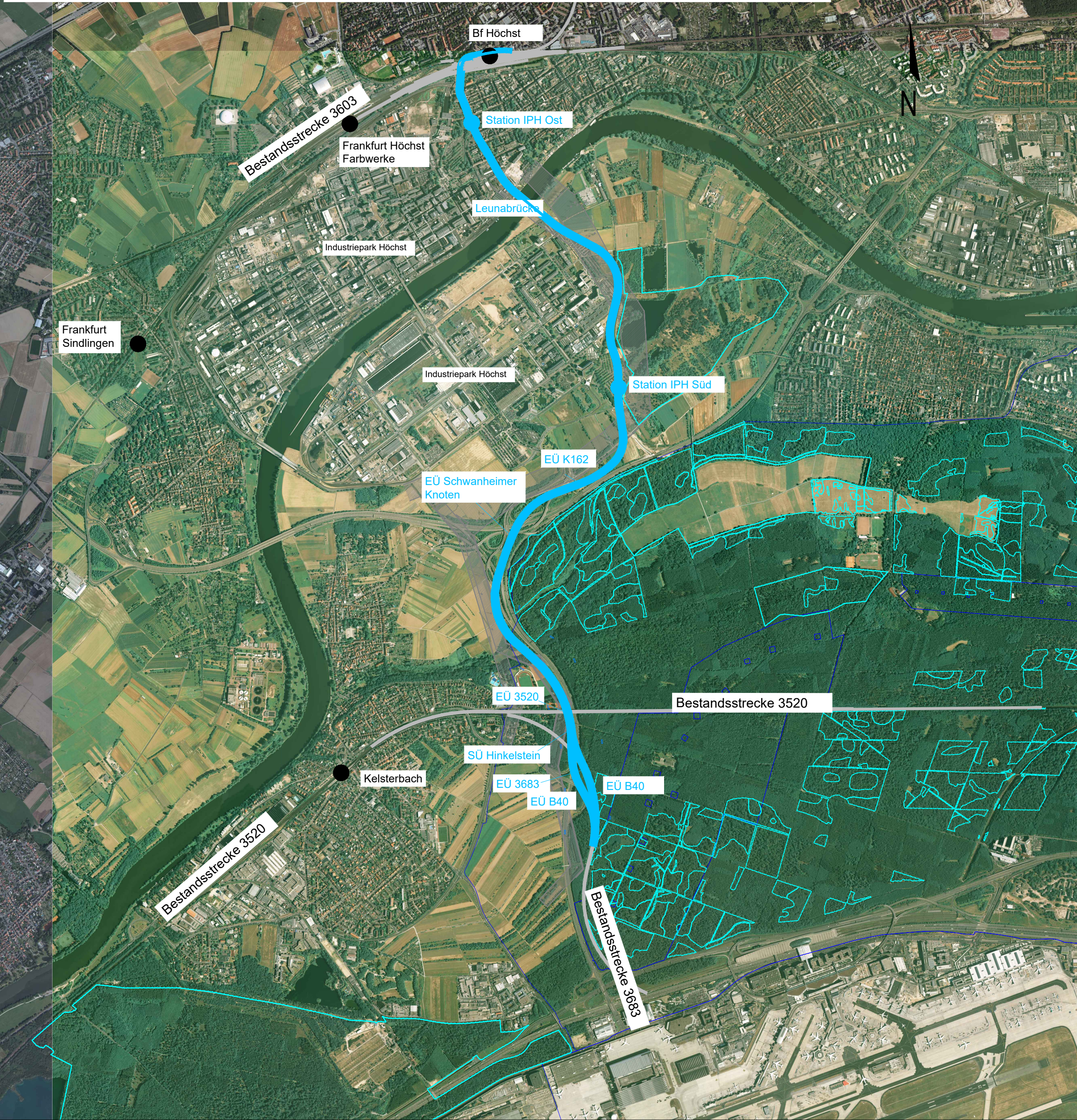
Variante 2: Bhf Höchst - Leunastraße / Leunabrücke - Unterquerung B40 / FFH Gebiet - Stadtforst - Einschleifung 3683



Variante 3: Bhf Höchst - Leunastraße / Leunabrücke - Querung Schwanheimer Knoten - Stadtforst - Einschleifung 3683



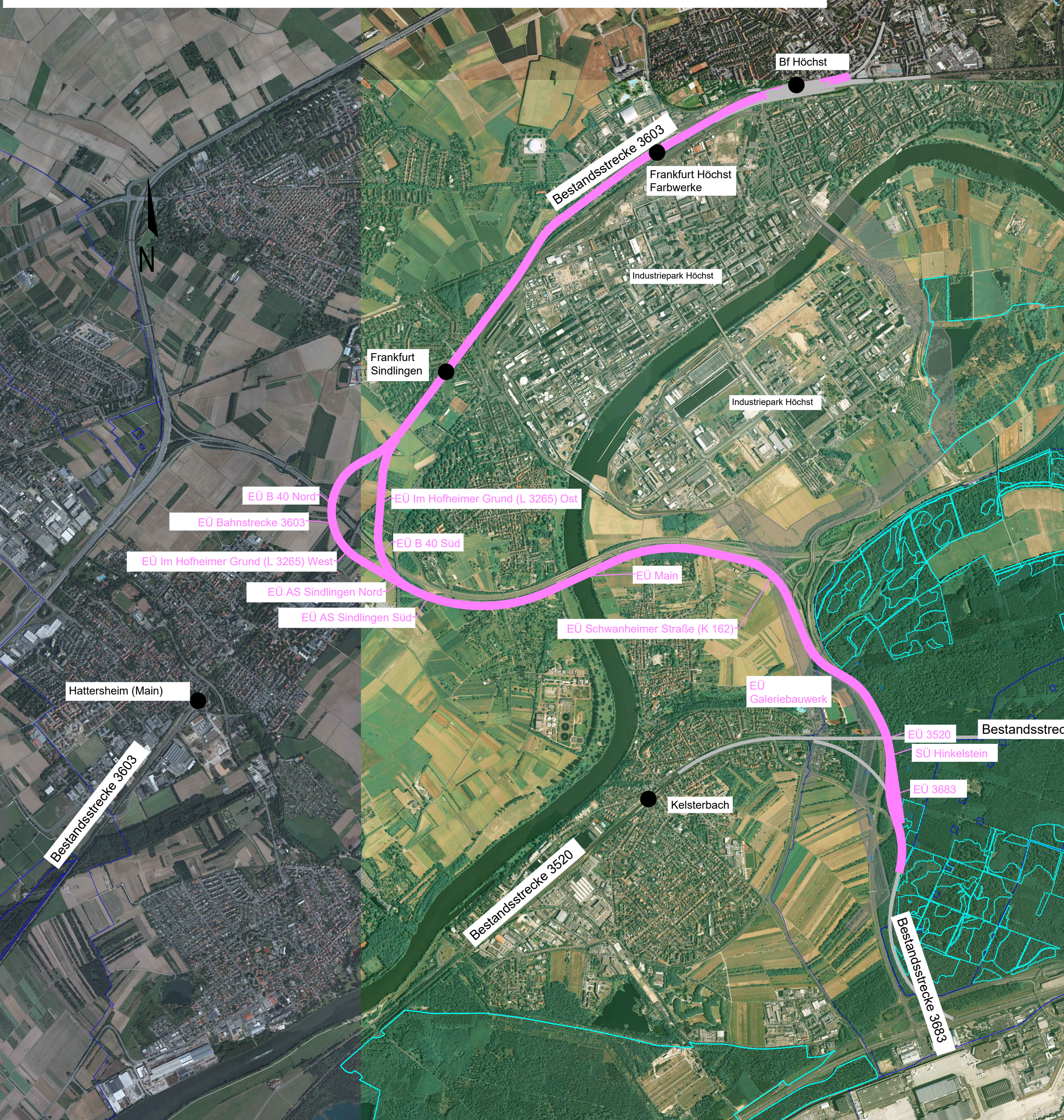
Variante 4: Bhf Höchst - Leunastraße / Leunabrücke - Querung Schwanheimer Knoten - westl. B40 - Stadtforst - Einschleifung 3683



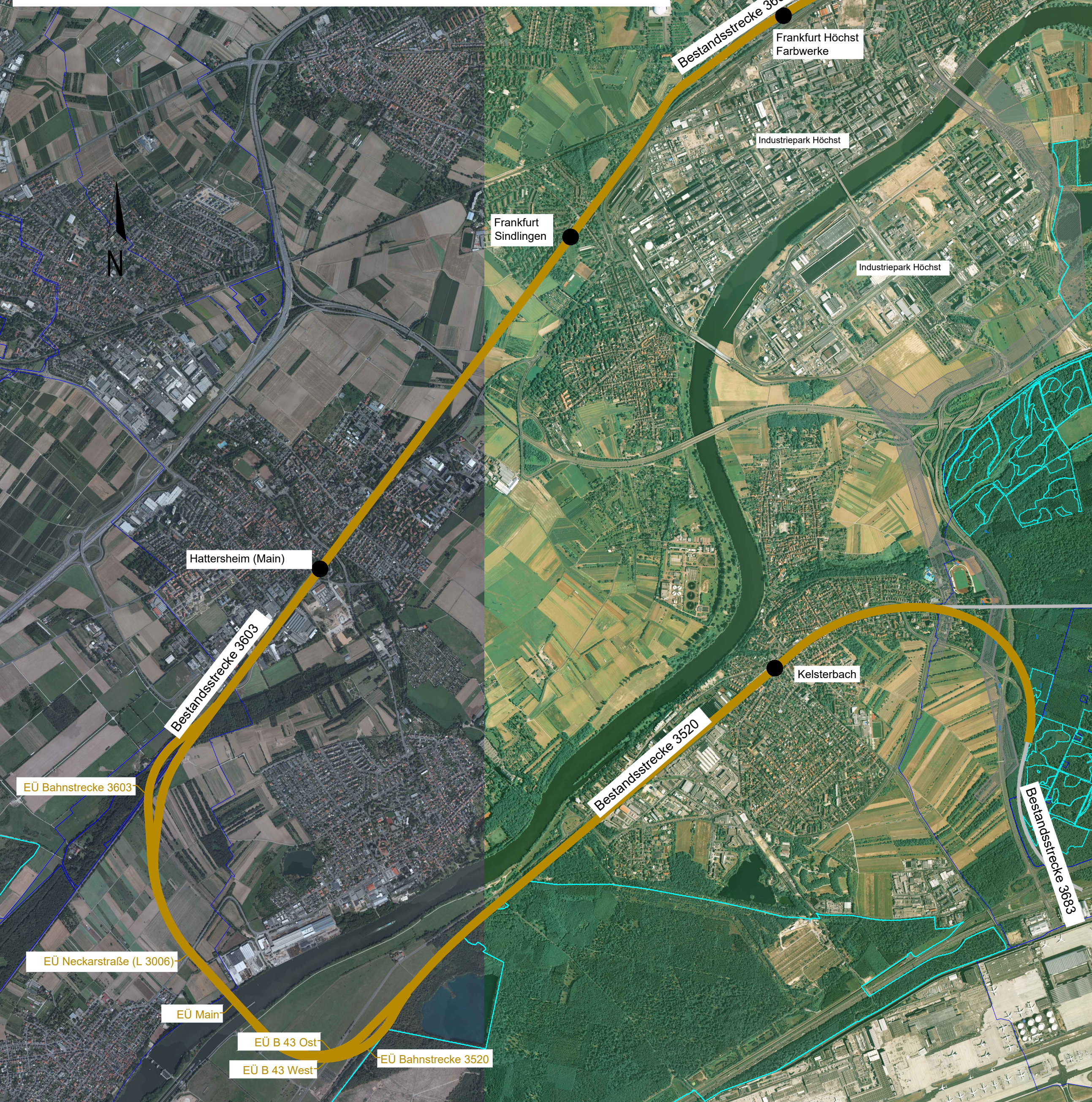
Variante 5: Bhf Höchst - Bestandsstrecke 3603 - Querung 3603/ Höchstler Farbenstraße - Westumfahrung IPH - Querung B40 - Stadtforst - Einschleifung 3683



Variante 6: Bhf Höchst - Bestandsstrecke 3603 bis Sindlingen - Querung 3603 / B40 - Parallellage B40 - Querung Main / B40 - Stadtforst - Einschleifung 3683



Variante 7: Bhf Höchst - Bestandsstrecke 3603 bis Hattersheim - Querung 3603 / Main - Querung B43 - Einschleifung 3520 über Kelsterbach - Einschleifung 3683



Legende

- Variante 1: Trassenführung vom Bf. Höchst entlang der Leunastraße/Leunabrücke mit Querung der B40 östlich des Schwanheimer Knotens und Führung im FFH Gebiet / Stadtforst bis zur Einschleifung in die Strecke 3683
 - Variante 2: Trassenführung vom Bf. Höchst entlang der Leunastraße/Leunabrücke mit Unterquerung der B40 / FFH Gebiet / Stadtforst bis zur Einschleifung in die Strecke 3683 (Tunnellösung)
 - Variante 3: Trassenführung vom Bf. Höchst entlang der Leunastraße/Leunabrücke mit Querung des Schwanheimer Knotens / B40 und Führung durch den Stadtforst bis zur Einschleifung in die Strecke 3683
 - Variante 4: Trassenführung vom Bf. Höchst entlang der Leunastraße/Leunabrücke mit Querung des Schwanheimer Knotens / Weiterführung westlich der B40 und spätere Querung derselben / Führung durch den Stadtforst (reduziert) bis zur Einschleifung in die Strecke 3683
 - Variante 5: Trassenführung vom Bf. Höchst auf Bestandsstrecke 3603 und Querung der Bestandsstrecke / Höchstler Farbenstraße, Westumfahrung Industriepark Höchst und Querung der B40 und Führung durch den Stadtforst bis zur Einschleifung in die Strecke 3683
 - Variante 6: Trassenführung vom Bf. Höchst auf Bestandsstrecke 3603 über Sindlingen, Querung der Bestandsstrecke und Parallellage B40, Querung Main, Querung B40 und Führung durch den Stadtforst bis zur Einschleifung in die Strecke 3683
 - Variante 7: Trassenführung vom Bf. Höchst auf Bestandsstrecke 3603 über Hattersheim, Querung der Bestandsstrecke und des Mains, Querung der B40 und Einschleifung auf Bestandsstrecke 3520 über Kelsterbach bis zur bestehenden Einschleifung in die Strecke 3683
- bestehende Stationen / Haltepunkte: ●
- geplante Stationen / Haltepunkte: ●
- Schutzgebiete Lebensraump / FFH-Gebiet (nachrichtlich): [Symbol]
- Brunnen (Wasserschutzgebiet Zone I) (nachrichtlich): [Symbol]
- Grenze Wasserschutzgebiet (nachrichtlich): [Symbol]
- Schutzstreifen um Freileitungen inklusive Maststandort (nachrichtlich): [Symbol]
- Luftbild: Hessisches Landesamt für Bodemanagement und Geoinformation Stand 05/2016
Befliegung 08/2012 und 08/2015

Regionaltangente West / PfA Mitte

Van der Europäischen Union kofinanziert
Transsektionsverkehrsnetz (TbV)

Geprüft gemäß BG 94a
Frankfurt, den 20.08.2021 gnt. Jürgen Baun

nachrichtlich	
Planfeststellungsbeschluss	25.08.2021
Planfeststellungsbeschluss	25.08.2021
Planfeststellungsbeschluss	25.08.2021
Planfeststellungsbeschluss	25.08.2021

Vorhabenträger

RTW REGIONALTANGENTE WEST
Regionalverkehrsinfrastruktur
Südstraße 5-7
60313 Frankfurt

Planverfasser

Planungs- und Genehmigungsstelle RTW
Gesellschaft für
den öffentlichen Personennahverkehr mbH
60314 Frankfurt

Frankfurt, den 20.08.2021 gnt. Hans-Alexander
Mallat 1:20000

Frankfurt, den 20.08.2021 gnt. J.A. Thoden Meyer

Format	Blatt	Anlage
Untersuchungsbereich	10	3.4
Bhf Höchst - Einschleifung 3683		

Planstadium	Phase	Drehsch	Planart	PGP-Codex	Bl. Nr.	Index	Format
SPN	4	U	L2	102-30-300-300	002	-	gnt

Abgegeben von: 25.08.2021

Planfeststellungsbeschluss, Regionalverkehrsinfrastruktur, Südstraße 5-7, 60313 Frankfurt, gnt. Jürgen Baun